Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Winter / Frühjahr 2024/25

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember

Bereitet dem Herrn den Weg!

Jesaja 40,3

Inhaltsverzeichnis

Zum Thema

Andacht 3

Wichtiges aus der Gemeinde

Abschied KMD Traugott Mayr 4
Abschied Elvira Jansons 8
Neues zum Immobilienkonzept ... 10
Ergebnis KV-Wahl 11
Abschied Isolde Schreiber 12
Rückblick Talentaktion 14
Kaufbeuren leuchtet 14

Gottesdienste und Termine

Sondergottesdienste..... 15
Winterkirche 15
Externe Gottesdienste 16
Zeichen und Abkürzungen 16
Gottesdienstplan 17
Veranstaltungkalender 20
Gospelkonzert..... 22
Fischessen Ankündigung..... 22
Reise nach Tansania..... 23

Kinder und Familie

Gottesdienste 24
Advent und Weihnachten 25
Bausteinewochenende..... 26
„Erntedank“ im VH-KiGa 27
Evangelische Kindergärten 27

Jugend

Konfirmation 2025 28
Jugend-Weihnacht 28
Rückblick Europapark Rust 29

Erwachsene

Biblisch-theologisches Seminar..... 30
DFK-Genussradeln 30
Ökumenische Exerzitien 31
Männerstammtisch 31

Senior:innen

Besucher erwünscht..... 32
Gemeinsam statt einsam..... 32
Termine und Themen 33
Ausflug ins Krippenmuseum WM . 33

Vermischtes

Termine Gemeindebrief 2025-01.. 29
Kirchgeld-Dank 34
Interkulturelles Festival 34
AK Asyl in neuen Räumen 34
Alpenländische Weihnacht 35
WGT Vorankündigung 35

Kasualien

Kasualien 36

Adressen

Gemeinderäume 37
Verantwortliche für Gruppen 37
Impressum 37
Wir sind für Sie da 38
Bankverbindungen 39

Andacht

Advent

Advent. Schnell noch den Adventskranz binden am Samstagabend. Morgen ist doch schon der erste Advent. Wo sind denn nur die Kerzen? Und es wird Zeit, an die Weihnachtsgeschenke zu denken. Manche muss ich schon bald verschicken, damit sie rechtzeitig ankommen. Was schenke ich nur? Eigentlich habe ich gar keine Zeit für einen Einkaufsbummel. Einkaufsbummel ist ja sowieso das falsche Wort – ein Geschiebe und ein Gedränge. Hektik - und schnell wird geschimpft, weil ja alle so gestresst sind. Und dann immer dieselben Weihnachtslieder aus den Lautsprechern. Und das geht jetzt noch bis Weihnachten so. Karten muss ich ja auch noch schreiben. Den Christbaum kaufen- das Haus muss geschmückt werden. Und vorher noch geputzt. Wo ist denn nur die Kiste mit dem Weihnachtsschmuck? Und das Essen für die Feiertage muss ich noch planen. Oh – das wird wieder anstrengend mit Onkel Willi und Tante Gertrud. Und dann sind die Geschäfte so lange zu – da muss die Kühltruhe gut gefüllt sein. Und die Plätzchen...

Advent

Bereitet dem Herrn den Weg – so ruft Johannes der Täufer den Menschen im Matthäusevangelium zu.

Ja, wir bereiten den Weg mit Stress und Hektik - alles muss perfekt sein. Perfekt für den, der so unperfekt zu uns kommt. So ganz anders. So unerwartet. Als Kind in einem Stall. Ohne Lametta und Glitzerkugeln. Ohne das perfekte Willkommensmenu. Er kommt und stellt sich all dem Stress, all der Hektik, all dem Trubel und den Sorgen entgegen. Er dreht den Ton leise. Und auf einmal stehe ich da – staunend, innehaltend, tief berührt, glückselig.
Weil ER kommt. Und ich ihm Raum geben will.

Und so wünsche ich Ihnen und Euch:

Ich wünsche dir einen, der dich aufhält,
Wenn du in den adventlichen Laufschritt fällst.
Er stelle sich in deinen Weg, freundlich, aber bestimmt,
So dass du innehalten und zu Atem kommen kannst.

Ich wünsche dir einen, der den Ton leise dreht,
Wenn es um dich oder in dir lärmt und brummt.
Er öffne dein Ohr, damit du unter all den Geräuschen
Die Stimme des Engels vernimmst, der von Freude singt.

Tina Willms

Ihre Pfarrerin Barbara Röhm

Er hat uns den Himmel nähergebracht

Kirchenmusikdirektor Traugott Mayr geht in Ruhestand

Probe 1997
Foto: Langer

„Die Zeichengebung Traugott Mayrs ist ein akkurates, schnörkelloses Taktieren, wie es sich jeder Orchestermusiker wünschen mag.“ (AZ 25.04.1989)
„Mayr am Taktstock lenkte das Spiel der La-Banda-Musiker … ebenso tatkräftig in geregelte Bahnen wie später dann die große Sängerschar der Dreifaltigkeitsgemeinde… Gänsehaut-Momente…überwältigender Optimismus…paradiesische Idylle.“ (AZ 30.04.2024)
Zwischen diesen beiden Aussagen aus Konzertkritiken der AZ liegen 35 Jahre, die gesamte Zeit, die KMD Traugott Mayr als Kantor an unserer Dreifaltigkeitskirche wirkte.

Schon die erste Kritik zeigt: Er weiß immer sehr klar, was er will, kann das gut vermitteln und verlässlich leiten. Diese anspruchsvolle, überlegte, aber auch hoch sensible Linie zieht sich durch sein ganzes Wirken, ob er einen Gottesdienst gestaltet, mit seinen Chören arbeitet oder an der Orgel konzertiert. Traugott Mayr hat bleibende musikalische Akzente in dieser Gemeinde und in unserer Stadt gesetzt. Gerne erinnert man sich an große Chorkonzerte. Sie umfassten die großen Oratorien von der Renaissance bis hin zu Zeitgenossen, von Monteverdis Marienvesper über Bachs h-Moll-Messe, dem Weihnachtsoratorium und seinen großen Passionen, Händels Messias bis hin zu Verdis Requiem, Haydns Schöpfung, Poulenc, Kleiberg, und Rutter.

Die Schöpfung, 2024 *Foto: Stefanie Schafroth*

Die Kantorei war stets ein singfähiger und überzeugender Kirchenchor, aber unterstützt von begeisterten Gästen steigerte sie sich unter Mayrs Leitung in den großen Konzerten zu einem ausdrucksstarken und oft überwältigenden Klangkörper, begleitet von glanzvollen Orchestern und Instrumentalisten und hervorragenden Solisten:innen. Mayrs Liebe gilt nicht nur Bach und der evangelischen Musiktradition, er brachte uns auch französische und englische Kirchenmusik nahe und begeisterte uns für Messen und Requien der katholischen Liturgie. Vor diesem Hintergrund gestaltete er viele ökumenische Konzertprojekte mit seinen Kollegen an St. Martin.

A-Capella-Musik aller Epochen pflegte er besonders mit den Blue Notes, einem Kammerchor, den Traugott aufbaute und zu großem klanglichen und interpretatorischen Ausdruck führte.

Und dann ist da noch der nicht weniger begabte Organist Traugott Mayr, der sich international fortbildete. Er brillierte mit konsequent erarbeiteter Literatur und gekonnter Improvisation im Gottesdienst ebenso wie bei seinen Konzerten. Seine Erarbeitung des gesamten Bach'schen Orgelwerkes für einen Konzertzyklus begeisterte durch eine überzeugende Interpretation. In den letzten Jahren faszinierte er mit großen französischen Meistern.

Ein Höhepunkt, den nicht jeder Kantor erleben darf, war sicher die Erneuerung der Orgel in unserer Dreifaltigkeitskirche. Bei der Planung des Werkes, seiner Disposition und im Begleiten des Baues bewies sich Traugott als echter Fachmann in allem, was Orgel betrifft. So haben wir ein Instrument erhalten, das bisher jeden Spieler begeistert hat, und auf das die Gemeinde stolz sein darf. Es ist ein Klang-Juwel, das schnell in Musikerkreisen große Beachtung gefunden hat.

Uns als Chorsänger:innen war es eine große Freude unter der Leitung von Traugott Mayr singen zu dürfen. Er hat uns gefordert und bereichert. Er hat uns mit seiner Art, in die Musik hineinzuführen, neue Sphären erschlossen. Dafür sind ihm nicht nur wir, sondern die ganze Gemeinde von Herzen dankbar. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen Ruhestand, reichlich Ruhe und Muße, und erhoffen uns noch manch interessantes Konzert von ihm.

Birgit Kratz-Ebersoll, Günter Kamleiter, Robert Bier

KMD Traugott Mayr wird im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, 1. Dez. im Beisein von Dekanin Dorothee Löser verabschiedet.

Viva la Musica...

Es war im Frühjahr 1988, als meine Frau und ich auf der Rückfahrt eines Wochenendausflugs zum ersten Mal die Dreifaltigkeitskirche besuchten. Freilich nicht ganz zufällig, denn wir wußten, da wird bald eine tolle Stelle frei. Zuerst lief uns Herr Kamleiter über den Weg und begrüßte uns freundlich. Als wir dann den lichtdurchfluteten und freundlichen Kirchenraum mit der schönen Akustik sahen, war mir ganz schnell klar: Hier läßt es sich gut Musik machen, hier könnte es mir gefallen. Und so war es auch. Jetzt nach nun 36 Jahren kann ich nur sagen: Kaufbeuren war für mich der Volltreffer.

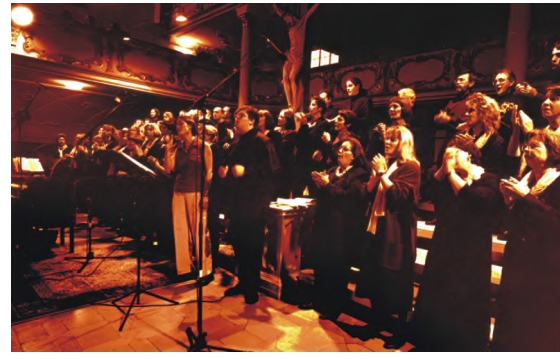
Und so blicke ich dankbar zurück auf die vielen guten Jahre, in denen ich hier Musik machen durfte. Was für eine schöne Aufgabe: festliche Gottesdienste gestalten, schöne Konzerte geben - sowohl mit Chor und Orchester als auch auf der Orgel - und das gemeinsame Kennenlernen großer Musikwerke in den Chören. Und alles das in einem Umfeld und in einer Gemeinde, die gute Musik sehr zu schätzen weiß.

Mein Dank gilt zuerst der Kantorei, die mich durch all die Jahre getragen hat, die mich von Anfang an gut aufgenommen hat und die immer mit Leidenschaft dabei war und das auch über die Rampe brachte. Unzählige Werke haben wir einstudiert und es gibt kaum ein Stück, das wir nicht aufgeführt haben, angefangen bei Bachs Passionen und Kantaten, über die großen Werke der Oratorienliteratur bis hin zu ausgefallenen Werken und Stücken, an die sich kaum eine Kantorei wagt und für die es teils noch nicht einmal gedruckte Noten gab (Michael Praetorius: „Missa gantz teudsch“). Egal, was für verrückte Ideen ich daherbrachte, die Kantorei hat sich ganz darauf eingelassen: Hebräische Zungenbrecher bei Leonard Bernsteins Chichester Psalms, verzwickte Rhythmen bei Claudio Monteverdis Marienvesper sowie schwierige Tonfolgen und herbe Klänge beim „Requiem for the victims of Nazi Persecution“ des Zeitgenossen Ståle Kleiberg.

Eine ausgesprochen schöne Aufgabe war für mich die Gestaltung der Gottesdienste und die Begleitung des Gemeindegesangs. Und was mir wirklich fehlen wird, ist der Gänsehautmoment, wenn die Gemeinde in der vollen Kirche bei der Christvesper „Stille Nacht“ singt: leise und intensiv, andächtig und hingebungsvoll. Diesen Gesang an der Orgel unterstützen zu dürfen, wird mir ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Das gilt auch für den kraftvollen Gesang in der rappelvollen Kirche beim ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag.

Von Anfang an war mir auch wichtig, über den Tellerrand der „klassischen Musik“ hinauszublicken und Musik aus dem Bereich Pop und Jazz anzubieten. Zunächst

auf der Orgel, sei es bei der Begleitung der neuen Lieder als auch in den Konzerten, in denen ich häufig jazzige Stücke aufs Programm setzte, ganz besonders u.a. bei der „Kaufbeurer Orgelnacht“. Aber natürlich auch im Chorbereich: Seit über drei Jahrzehnten gibt es nun in der Dreifaltigkeitsgemeinde eine durchgehende Gospelchorarbeit: Beginnend mit einer kleinen Gruppe junger Leute, dann in Zusammenarbeit mit dem Mariengymnasium und mit Gründung einer eigenen Gottesdienstreihe „Get the Celebration“, später dann als erweiterter Chor „The Trinity Gospels“. Ab 2004 trat dann das Gospelensemble „The Blue Notes“ auf den Plan, das mir mit seiner umwerfenden Singfreude quasi wie ein Geschenk vor die Füße gelegt wurde. Wie viele Gottesdienste haben wir zusammen gestaltet und wie viele Konzerte haben wir gegeben, in der Dreifaltigkeitskirche, im gesamten Allgäu wie im Ausland. Und das alles in einer ganz wunderbaren, herzlichen und freundschaftlichen Chorgemeinschaft. Daneben machte mir auch das Musizieren mit meiner DFK-Jugendband und den DFK-Kids große Freude.



„Get the Celebration“ 2000 mit der Gospel Mass von Robert Ray

Ein prägendes Erlebnis war der Bau unserer neuen Orgel. Was für ein Glück, solch ein schönes Projekt zusammen mit enthusiastischen Orgelbauer-Freaks begleiten zu dürfen, echten Könnern, die mit Herzblut bei der Sache waren. Man spürt es am Ergebnis und es war eine große Freude, Tag für Tag bei der Intonation mitzuerleben, wie sich das Klangbild nach und nach entwickelte und am Ende alle Erwartungen übertraf. Ich habe auf wirklich vielen Orgeln gespielt, aber aus meiner Sicht dürfte es in der bayerischen Landeskirche hinsichtlich der Klangqualität nichts Vergleichbares geben. Was für eine Freude, auf einem solchen Instrument zu spielen.

Und so möchte ich zum Schluß Danke sagen: der Kirchengemeinde, in der ich mich immer gut aufgehoben gefühlt habe, dem gesamten Team der Dreifaltigkeitskirche für die immer angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung, unserem Mesner Johann Meinhard, ohne den die Durchführung von Konzerten schier undenkbar gewesen wäre, allen Chören, die mich so wohlwollend unterstützt haben und nicht zuletzt dem Posaunenchor für die immer zuverlässige und engagierte Zusammenarbeit.

Am 1. Dezember werde ich nun im Gottesdienst verabschiedet, bei dem noch einmal alle Musikgruppen mit dabei sind. Ich würde mich freuen, dabei auch viele von Ihnen zu sehen.

Ihr Kantor Traugott Mayr

Abschied Elvira Jansons

Elvira Jansons wird im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 22. Dez. (4. Advent) verabschiedet.

Wir haben ehemalige Pfarrer:innen um ein kurzes Resümee ihrer Zeit mit Elvira Jansons gebeten:

Liebe Elvira,
danke für deine Klarheit, danke für dein offenes Ohr, danke für deine freundliche Unterstützung die ich in den Jahren bis 2009 erleben durfte, in meinen Arbeitsbereichen, v.a. mit Kindern und Familien und dem Oasentag für Ehrenamtliche. Eine intensive und fruchtbare Zeit.
Du warst dabei! Ingrid Rehner, Pfarrerin in Stellenteilung
2. Sprengel von 2006 - 2009

Alles erdenklich Gute für Deinen Ruhestand wünscht Dir
Deine Britta Leukert-Gamradt

Anmerkung: Pfrin. Leukert-Gamradt hat ein Rätsel entworfen, das aus Platzgründen hier nicht abgedruckt werden kann. Bei der Verabschiedung können Sie es dann lösen!

E loquent
Ge L assen
V ielarmig
I mmer da und zu allen Schandtaten bereit
f R öhlich und:
Gen A u so.

Liebe Elvira, danke für unser gutes Teamwork und nun:
Alles Gute und Gottes Segen für die neue Zeit! Deine Ulrike (Butz)

Liebe Elvira,
vielen Dank, dass wir so viele Jahre zusammen den NKC-Wahnsinn durchgestanden haben! Danke, dass wir über manche Ausrede, Anfrage oder Absage sowohl gemeinsam lachen als auch manchmal Ärger teilen konnten. Danke für deine großartige Unterstützung im Hintergrund. Es war mir immer eine Freude, mit dir zusammen zu arbeiten und zur Not Gummibärchen aus deiner Notration für ganz besonders harte Fälle bekommen zu dürfen!
Für den Ruhestand wünsche ich dir beste Gesundheit, dass du möglichst alle deine Pläne in die Tat umsetzen kannst!
Martin (Kugler)

Liebe Elvira,
dein Herz für die Jugendarbeit und die dafür nötige, manchmal recht spontane Verwaltung war ein Geschenk für unsere gemeinsame Zeit. Danke dir!

Michaela Kugler, Jugendpfarrerin von 2014-2022

Liebe Elvira,
nun verlässt du „dein Pfarramt“, das du mit Leben, Lachen und Liebe gefüllt hast. Wie vielen Menschen wurde am Telefon oder persönlich von dir geholfen. Du hattest immer ein offenes Ohr – für Gemeindeglieder, Ehren- und Hauptamtliche. Du hast das Ganze im Blick gehabt, gut geplant und vorbereitet und wenn etwas Eiliges dazwischen kam, dann hast du es eingeschoben: „Gib her!“ – hast du dann immer gesagt. Für all das und so vieles mehr ein großes Dankeschön! Für deinen Ruhestand, auf den du dich sehr freust und in dem dir sicher nicht langweilig wird, wünschen wir dir von Herzen Gottes Segen, wunderschöne Begegnungen und Entdeckungen und viel Zeit zum Genießen!

Liebe Grüße, Barbara

Liebe Frau Jansons,
lange haben wir ja nicht zusammen gearbeitet, aber in der kurzen Zeit haben wir vieles geschafft. Wenn ich wieder eine neue Idee hatte: „Ich weiß nicht, ob man das realisieren kann, eilt nicht, vielleicht in zwei Wochen ...”, dann haben Sie meist kritisch geschaut, kurz überlegt und sich dann der Sache angenommen und kaum vergingen zwei Stunden, da teilten Sie mir mit: „Das wollte ich jetzt selber raus bekommen, ob das geht, und ja, das geht...” Ich habe Ihre Routine geschätzt, Ihre Computerkenntnisse, Ihre Kreativität, Ihre Zahlenkenntnis, Ihre Ruhe, meistens zumindest, den wertschätzenden Umgang mit den Menschen am Telefonhörer oder an Ihrer Theke. Vor allem hat mich gefreut, wie Sie sich mit dieser Gemeinde identifiziert haben. Sie wollten Ihr Bestes geben für ein lebendiges und gleichzeitig geordnetes Gemeindeleben.

Das haben Sie, trotz mancher Hürden, denen Sie auch begegnet sind. Vermissen werde ich auch Ihr fröhliches Gesicht, wenn Sie kurz vor acht das Büro betraten und schwärmten, wie wunderbar die Fahrradfahrt von Neugablonz in die Ludwigstraße war. Bei jedem Wetter! Die Mitarbeitenden danken Ihnen für Ihren 16-jährigen Einsatz in der Mitarbeitendenvertretung. Wir als Team wünschen Ihnen viel Gesundheit, weiterhin einen klaren Entdeckergeist und wir wünschen uns, dass Sie unserer Gemeinde auch über Ihren Ruhestand hinweg verbunden bleiben.

Jost Herrmann im Namen des ganzen Teams

PS: Nachfolgerin von Elvira Jansons wir zum 1. Januar Monika Frey aus Pforzen.

Und jetzt: Ruhestand

Nach fast 20 Jahren im Pfarramt werde ich zum 1. Januar 2025 in den Ruhestand gehen. Ich blicke auf eine arbeitsreiche und zum Teil herausfordernde Zeit mit Zufriedenheit zurück. Jetzt freue ich mich darauf, was auf mich wartet:
Viel Zeit für meine Familie, Freundinnen und Bekannte und ausreichend Zeit für meine Hobbies und ehrenamtliche Projekte. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden im Pfarramt, in den Kindergärten, beim Team der Kirchenmusiker:innen und im AK Asyl und bei unseren vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.
Danke auch an diejenigen, die mit ihren Anliegen persönlich zu mir ins Büro gekommen sind, daraus haben sich gute Gespräche und Beziehungen entwickelt. Sie haben meine Arbeit bereichert.
Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, Freude am Leben und einfach alles Gute.

Ihre Elvira Jansons

Immobilienkonzept

Der Kirchenvorstand hatte das Architekturbüro Stadtmüller.Burkhardt.Graf beauftragt, drei Entwürfe mit Kostenschätzungen zu entwickeln. Zum einen sollte die Möglichkeit eruiert werden, ob der vorgegebene Raumbedarf in der Ludwigstraße 24 untergebracht werden könne. Zum anderen sollten die Kosten errechnet werden, die bei einer grundsätzlichen Sanierung und kleinem Umbau des bestehenden Matthias-Lauber-Hauses entstünden. Als dritte Alternative sollte das Angebot der Grüßer Stiftung aufgegriffen werden, einen größeren Komplex in der Bismarckstraße zu errichten, wobei das EG an die Gemeinde für die Gemeindearbeit vermietet werden sollte. In einer sehr gut besuchten öffentlichen Kirchenvorstandssitzung Mitte September wurden die Entwürfe vorgestellt und diskutiert. Bevor der Kirchenvorstand (am besten noch in dieser Legislaturperiode) einen Grundsatzbeschluss fassen kann, muss besonders noch die Finanzierung geklärt werden. Offen ist auch noch, was mit dem jeweils anderen Grundstück passieren soll und wo das Archiv in Zukunft untergebracht werden kann.

Der Kirchenvorstand beschloss in seiner Sitzung am 24.10., dass in einer Sondersitzung vor dem 8.12. für die verschiedenen Möglichkeiten ein Finanzierungsmodell erarbeitet werden soll. Der alte KV entscheidet dann über den bevorzugten Standort, das Kostenvolumen und die Finanzierung.

Pfarrer Jost Herrmann

Kirchenvorstandswahl

Insgesamt gaben in diesem Herbst 786 Gemeindemitglieder ihre Stimme bei der Kirchenvorstandswahl ab, davon 751 per Briefwahl. Das entspricht ein Anteil von knapp 15%. Vor sechs Jahren nahmen etwa genau so viele an der Wahl teil. Folgende neun Kandidat:innen wurden in das Gremium gewählt:

Klaus Buchegger

Inge Habel

Axel Heldt

Florian Jahn

Dr. Thomas Melcher

Catrin Riedl

Caroline Schmidt

Nina Weber

Stefanie Wohlgemut

Wir gratulieren und bedanken uns bei allen, die sich als Kandidierende haben aufstellen lassen. Diese gewählten Mitglieder berufen mit den geborenen Mitgliedern des Kirchenvorstandes drei weitere Personen in dieses Gremium.
Die Verabschiedung des alten und die Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet in einem festlichen Gottesdienst am **2. Advent, 8. Dez. um 10.00 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche statt

Pfarrerin Barbara Röhm und Pfarrer Jost Herrmann

Verabschiedung Isolde Schreiber

Jost Herrmann: Liebe Frau Schreiber, Sie sind ein „Kind unserer Gemeinde"!

Isolde Schreiber: Das kann man so sagen. Ich wurde in der Dreifaltigkeitskirche getauft, war selber Kindergartenkind im noch alten Valentin-Heider-Kindergarten, sang im Kinder- und Kirchenchor, war Mitglied in der Jugendgruppe Maranatha, ja und dann fragte mich Pfarrer Grötzner sen., ob ich nicht Erzieherin werden wolle.

J.H.: Ihm haben wir also zu verdanken, dass Sie Erzieherin wurden?

I.S.: Ja, er ermöglichte mir einen Platz als Jahrespraktikantin im „Valentin-Heider". Anschließend machte ich die Ausbildung an der Fachakademie in Kempten, arbeitete dann zwei Jahre im Johannes-Kindergarten in Kempten, bis 1983 eine Stelle in Valentin-Heider-Kindergarten frei wurde.

J.H.: Das heißt Sie waren 41 Jahre an derselben Stelle!?

I.S.: Ja, zuerst als Erzieherin. 1991 trat ich dann die Nachfolge von Marion Eiselt als Kindergartenleitung an. Unvergessen ist auch Lydia Fischer, die die ersten 21 Jahren nach der Gründung des Kindergartens 1962 die Einrichtung leitete.

J.H. In Ihre Zeit fielen dann auch der Abriss und Neubau des Kindergartens 1996/1997.

I.S.: Genau.

J.H.: Was schätzen Sie an dem Valentin-Heider-Kindergarten. Warum waren Sie fast Ihr ganzes Berufsleben in der Wagenseilstraße?

I.S.: Es geht sehr familiär bei uns zu. Die Mitarbeitenden sind auch schon oft sehr lange hier, manche waren, wie ich, selber Kind im Valentin-Heider.

J.H. Ihre Mitarbeiter:innen bewundern ihr tolles Gesichts- und Namensgedächtnis. Sie erkennen die Kinder auf der Straße, auch wenn diese schon jahrelang nicht mehr bei Ihnen im Kindergarten sind.

I.S.: Ich freue mich immer, wenn ich ehemalige Kinder oder auch Eltern treffe und sie rufen: „Hallo Isolde!"

J.H. Das kann ja auch anstrengend sein. Manche wohnen lieber nicht am Ort Ihrer Arbeit.

I.S.: Das ist bei mir anders. Ich freue mich, zu verfolgen, was aus den Kindern wird. Und aus allen ist etwas geworden ist.

J.H.: Was war Ihnen wichtig, den Kindern mitzugeben?

I.S.: Eine ganzheitliche familienergänzende Erziehung. Die Kinder sollen die Geborgenheit bei uns spüren, wie in einer Familie. Die Kinder sollen Rücksichtnahme lernen, und ich möchte Ihnen auch christliche Werte weitergeben.

J.H.: Was war ein besonderer Höhepunkt Ihrer vielen Jahre?

I.S.: Ich denke besonders gern an das 50-jährige Jubiläum 2012 zurück. Da hat alles gepasst, die Stimmung, das Wetter. Viele Ehemalige waren da.

J.H.: Ihre Mitarbeiter:innen meinten außerdem, Sie seine eine tolle Teamplayerin, alle Entscheidungen würden gemeinsam getroffen, jede Meinung hätte einen Wert, würde ernst genommen werden, egal ob stellvertretende Leitung oder Praktikantin.

I.S.: Ja, alles wurde gemeinsam entschieden und wenn wer mal überstimmt wurde, trug er/sie die Entscheidung solidarisch mit. Ich denke dankbar aber nicht nur an meine Kolleginnen im pädagogischen Bereich, sondern auch an die Hausmeister, Reinigungskräfte, die Trägervertreter:innen, die Sekretärinnen, die Pfarrer:innen. Stellvertretend möchte ich noch Ernst Schönhaar nennen, der über viele Jahrzehnte mich/uns von der Seite der Kirchengemeinde unterstützt hat.

J.H.: Und was haben Sie für Ihren Ruhestand vor?

I.S.: Ich lass es mal ruhig angehen. Ich freue mich auf mehr Zeit für Musik, Tanz und Natur.

J.H.: Herzlichen Dank für das Interview und vor allem die jahrzehntelange Treue zu unserer Kirchengemeinde und zum Valentin-Heider-Kindergarten und Ihr enormes Engagement. In unserer schnelllebigen Zeit ist das alles andere als selbstverständlich. Seien Sie behütet auf allen Ihren Wegen.

Isolde Schreiber und ihr Team

Nach über 40 Jahren Tätigkeit im Valentin-Heider-Kindergarten geht Isolde Schreiber in den Ruhestand. In einer kleinen Feier wird sie am 2. Adventswochenende verabschiedet.
Ihre Nachfolge tritt Angelika Möcke an, die seit fast 30 Jahren im Kindergarten arbeitet und seit einigen Jahren ihre Stellvertreterin ist.

Rückblick Talentaktion

Über 62.000 Euro wurde in den letzten zwei Jahren für die Sanierung des Turmes und des Kirchendaches, sowie für den barrierefreien Zugang gespendet.

Einen schönen Betrag erbrachte die Talentaktion. Am Gemeindefest im Mai war es umgekehrt. Man legte kein Geld in den Klingelbeutel, man konnte sich vielmehr einen der 50 Briefumschläge mit jeweils 10 Euro aus dem Klingelbeutel nehmen. Dieses Geld sollte als Grundkapital dienen um mit den eigenen Talenten zu wuchern. Die Aktion war angelehnt an das biblisches Gleichnis, in dem zwei Haushälter vom Hausherrn Talente (damals eine Geldsumme) erhalten. Einer wirtschaftete damit und erzielte den doppelten Betrag, der andere vergrub sie, um sie zu sichern. Mittlerweile kamen 32 Briefumschläge mit Aktionsbeschreibungen und Geldscheinen zurück. Mithilfe der Talente der Gottesdienstbesucher konnte das Geld nicht nur verdoppelt, sondern verzehnfacht werden. Stand 29.10. wurden insgesamt 6054,70 € im Rahmen der Talentaktion eingenommen: Blumen und Kuchen wurden verkauft, Fahrdienste übernommen, ein Line-Dance-Abend angeboten, Straßenmusik gemacht, Lego- und Holzkirchen verkauft, Sektverkauf organisiert und, und, und - und das Beste: die Talentaktion geht in die Verlängerung: Sehen Sie auf unserer Homepage nach, welche Aktionen noch angeboten werden.

Welche der besonderen Ereignisse am Reformationstag versteigert wurden und wie viel diese Aktion einbrachte, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Pfarrer Jost Herrmann

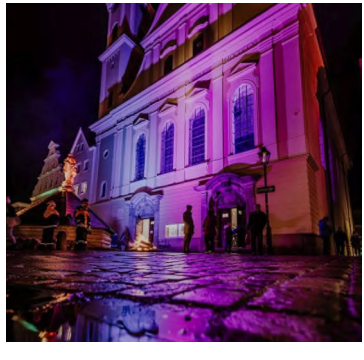
Kaufbeuren leuchtet ...

... am Rathaus und in der Dreifaltigkeitskirche

Im trüber werdenden Herbst heißt es wieder „**Kaufbeuren leuchtet**“.

Das Lichtkunstprojekt steht in diesem Jahr unter dem Motto **Himmel & Erde.**

Von Freitag, 15. November
bis Sonntag, 17. November
ist es täglich von
18:00 bis 21:00 Uhr zu erleben.



Am Freitag wird die Veranstaltung erneut mit dem Candle-Light-Shopping der Aktionsgemeinschaft Kaufbeuren kombiniert.

Pfarrer Jost Herrmann

Ökumenischer Gottesdienst für Liebende

Freitag, 14. Februar 2025
19:00 Uhr in St. Peter und Paul, Kaufbeuren

Ein Gottesdienst für frisch Verliebte und Paare,
die sich 2023 oder 2024

- das Ja-Wort gegeben haben,
- die schon lange - 25, 50, 60 oder 65 Jahre
  als Ehepaar zusammenleben und ein Jubiläum feiern,
- oder für alle Menschen, die einfach die Liebe feiern wollen.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang.

Manuela Friedauer, Beate Schöllhorn und Barbara Röhm

Ökumenisches Friedensgebet

30 Minuten für den Frieden - **jeweils am 7. des Monats um 7,**
reihum in evangelischen, katholischen und altkatholischen Kirchen Kaufbeurens,
vorbereitet von einem Team.
Die jeweiligen Kirchen finden Sie im Gottesdienstplan.
Die nächsten Termine:
Sa. 07. Dez / Di. 07. Jan. 2025 / Fr. 07. Feb. 2025

Winterkirche

In Fortsetzung zu unserer Reihe im letzten Jahr, finden die Sonntagsgottesdienste Mitte Januar bis Anfang Februar wieder im gut geheizten Matthias-Lauber-Haus satt. Dabei wird jeder Gottesdienst sein eigenes Gepräge haben.

- 12.01.2024 **Interaktiver Gottesdienst** - Handynutzung erlaubt
  mit Jost Herrmann
- 19.01.2024 **An Gottes Segen ist alles gelegen**
  mit Katharina und Christoph Grötzner
- 26.01.2024 **Bibliolog** - Ein Bibeltext wird erlebbar gemacht und mit eigenen Erfahrungen verbunden.
  mit Reinhold Netz
- 02.02.2024 **Achtsamkeit** - Ein Gottesdienst für Körper, Geist und Seele
  mit Stefan Sedlacek
- 09.02.2024 **„Vollmilch, weiß oder zartbitter?“**
  Am Tag der Schokolade feiern wir einen Familiengottesdienst, in dem sich alles rund um die Schokolade dreht.
  mit Barbara Röhm

Externe Gottesdienste

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Externe Gottesdienste in Altenheimen

Liturg: Diakon R. Netz

Espachstift

Dienstag,	24. Dez.	15:30 Uhr
Mittwoch,	15. Jan.	15:30 Uhr
	12. Feb.	15:30 Uhr

Pflegeheim Wiltschka Steinholz

Jeweils Donnerstag		16:00 Uhr
	26. Dez.	27. Feb.

Städt. Altenheim Gartenweg

Mittwoch	20. Nov.	15:30 Uhr
Donnerstag	26. Dez.	10:30 Uhr
Mittwoch	22. Jan.	15:30 Uhr
Mittwoch	19. Feb.	10:00 Uhr
Mittwoch	19. Feb.	15:00 Uhr

Heinzelmannstift

Jeweils Dienstag		15:30 Uhr
26. Nov.	28. Jan.	25. Feb.

Sternenkinderbestattung

Donnerstag, 20. Februar um 13:00 Uhr
im Waldfriedhof (Team)

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

🍷 Abendmahl ☕ Kirchenkaffee ☺ Kindergottesdienst

DFK	Dreifaltigkeitskirche	H-Park	Heinzelmann-Park
KiGo	Kindergottesdienstraum	PuP	Peter und Paul
MLH	Matthias-Lauber-Haus	Wald	Waldfriedhof
MLG	Matthias-Lauber-Garten	JuZe	Jugendzentrum
JBG	Jakob-Brucker-Gymnasium	Obb	Oberbeuren
Christus	Christuskirche Ngbl.		

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 16.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
November 2024				
So. 17. Nov. Vorletzter So. des Kirchenjahres	10:00	DFK	Gottesdienst zum Volkstrauertag	S. Gassert
	10:00	KiGo	Krabbelgottesdienst	Team
Mi. 20. Nov. Buß- und Betttag	10:00	DFK	Beichtgottesdienst	J. Herrmann
	19:00	PuP	Ökumenischer Gottesdienst Abschluss der Friedensdekade 2024	B. Röhm u. Team
So. 24. Nov. Ewigkeitsso.	10:00	DFK	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	B. Röhm J. Herrmann R. Netz
Sa. 30. Nov.	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein mit Walter Dolak	
Dezember 2024				
So. 1. Dez. 1. Advent	9:45	DFK	Entzünden der 1. Kerze am Adventskranz vor der Kirche	J. Herrmann
	10:00	DFK	Gottesdienst mit Verabschiedung von Traugott Mayr in den Ruhestand mit Kantorei, Blue Notes und Posaunenchor	W. Böhm J. Herrmann B. Röhm D. Löser
	15:30	Bie	Adventsandacht im kath. Pfarrsaal	J. Herrmann
Sa. 7. Dez.	16:30	St. Martin	Folge den Stern: Ökumen. Segnung	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein mit Annette Wende (Augsburg)	
	19:00	Herz Jesu	Ökumenisches Friedensgebet	Team
So. 8. Dez. 2. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstandes	J. Herrmann B. Röhm R. Netz
	10:00	KiGo	Kindergottesdienst	Team

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
Dezember 2024				
Sa. 14. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: Ökumen. Segnung	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein mit Klaus Ortler (Nördlingen)	
So. 15. Dez. 3. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst	E. Herrmann
	10:00	KiGo	Kindergottesdienst	Team
	19:00	St. Martin	Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung des Friedenslichts von Betlehem	B. Waltner B. Röhm
Sa. 21. Dez.	16:30	St. Martin	Folge dem Stern: Ökumen. Segnung	Team
	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein mit Klaus Ortler (Nördlingen)	
So. 22. Dez. 4. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst mit der Stadtkapelle Verabschiedung von Elvira Jansons	J. Herrmann B. Röhm R. Netz
	10:00	KiGo	Kindergottesdienst	Team
Di. 24. Dez. Heilig Abend	11:00	DFK	Krabbelgottesdienst	B. Röhm u. Team
	15:00	DFK	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	B. Röhm u. Team
	15:30	Irsee	Ökumenische Kindermette	Team
	17:00	Irsee	Christvesper	Ma. Kugler
	17:00	DFK	Christvesper mit dem Posaunenchor	J. Herrmann
	18:00	Bie	Christvesper in St. Georg	R. Netz
	22:30	DFK	Christmette mit der Kantorei	J. Herrmann
Mi. 25. Dez. Christfest I	10:00	DFK	Weihnachtsgottesdienst	B. Röhm
Do. 26. Dez. Christfest II	16:00	Frie	Waldweihnacht	B. Röhm H. Gößner
So. 29. Dez. 1. So. n. d. Christfest	10:00	DFK	Gottesdienst	E. Herrmann
Di. 31. Dez. Altjahresabend	17:00	DFK	Gottesdienst	B. Röhm

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
Januar 2025				
Mi. 1. Jan. Neujahr	17:00	Christus	Segnungsgottesdienst	T. Zeeb
So. 5. Jan. 2. So. n. d. Ch.	10:00	DFK	Gottesdienst	S. Sedlacek
Mo. 6. Jan. Epiphanias	17:00	DFK	Lichter-Gottesdienst mit Liedern aus Taizé	J. Herrmann
Di. 7. Jan.	19:00	St. Martin	Ökumenisches Friedensgebet	Team
So. 12. Jan. 1. So. nach Epiphanias	10:00	MLH	Gottesdienst mit Mitarbeiterdank	J. Herrmann
	10:00	KiGo	Kindergottesdienst	Team
So. 19. Jan. 2. So. nach Epiphanias	10:00	MLH	Gottesdienst	Chr. u. K. Grötzner
	10:00	KiGo	Krabbelgottesdienst	Team
So. 26. Jan. 3. So. nach Epiphanias	10:00	MLH	Gottesdienst	R. Netz
Februar 2025				
So. 2. Feb. Letzter So. n. Epiphanias	10:00	MLH	Gottesdienst	S. Sedlacek
Fr. 7. Feb.	19:00	Hirschzell	Ökumenisches Friedensgebet in St. Thomas	Team
So. 9. Feb. 4. So. vor der Passionszeit	10:00	MLH	Familiengottesdienst rund um die Schokolade	B. Röhm
Fr. 14. Feb. Valentinstag	19:00	PuP	Ökumenischer Gottesdienst für Liebende	B. Röhm M. Friedauer B. Schöllhorn
So. 16. Feb. 3. So. v. d. PZ	10:00	DFK	Gottesdienst	J. Herrmann
So. 23. Feb. 2. So. vor der Passionszeit	10:00	DFK	Gottesdienst	E. Herrmann
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Mi. Kugler
März 2025				
So. 2. März 1. So. v. d. PZ	10:00	DFK	Gottesdienst	B. Röhm

Veranstaltungskalender

Auch für Sie ist etwas dabei!

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 16 und die Übersicht der Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen auf S. 37.

Datum	Zeit	Ort	Titel
November 2024			
Fr. 15. Nov.	18:00	DFK	Kaufbeuren leuchtet 2024; Videoinstallation in derr DFK
Sa. 16. Nov.	18:00	DFK	Kaufbeuren leuchtet 2024; Videoinstallation in derr DFK
So. 17. Nov.	11:15	Arusha	DFK-Förderverein Mitgliederversammlung
	18:00	DFK	Kaufbeuren leuchtet 2024; Videoinstallation in der DFK
Di. 19. Nov.	19:00	MLH	Ökumenische Friedensdekade: Vortrag „Krieg und Frieden“
Mi. 20. Nov.		Christus	Bibelgeschichten-LEGO-Bautag für alle Grundschüler
Do. 21. Nov.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mo. 25. Nov.	18:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 28. Nov.	14:30	MLH	Seniorengeburtstagsfeier für Geburtstagskinder von Oktober und November
Fr. 29. Nov.	18:00	PuP	Ökumenische Kinderbibelnacht „Voll gut - Jesus macht mich stark“
Dezember 2024			
Di. 3. Dez.	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken
Mi. 4. Dez.	12:00		DEF „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft; Indian Star, Ringweg 23
	16:00	Stadt-museum	Männerstammtisch: Geschichte der Dreifaltigkeitskirche
	18:00	MLH	Chorfest der Kantorei
Do. 5. Dez.	15:00	MLH	Seniorengesprächskreis Laubertreff mit Reinhold Netz
Mo. 9. Dez.	18:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz

Datum	Zeit	Ort	Titel
Dezember 2024			
Mi. 11. Dez.	14:30		DEF „Gemeinsam statt einsam“ - Adventsnachmittag im Café Seichter, Augsburger Str. 7
Do. 12. Dez.	14:00		Seniorengesprächskreis Laubertreff: Ausflug nach Weilheim mit Besuch des Krippenmuseums mit Reinhold Netz
So. 15. Dez.	10:30	MLH Kamin	Weihnachtsbrunch der Jugend Neuwahl des Jugendausschusses
	17:00	DFK	Gospelkonzert mit dem Gospelchor der Evangelischen Militärseelsorge
Mo.16. Dez.	18:30	Dillin-gen	Abendmusik in der Basilika mit Traugott Mayr
So. 22. Dez.	19:00	DFK	Konzert der Stadtkapelle
Mo.22. Dez. bis Mo. 6. Jan.			**Pfarramt in den Weihnachtsferien geschlossen**
Januar 2025			
Di. 7. Jan.	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken
Mi. 8. Jan.	12:00		DEF „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft
Do. 9. Jan.	15:00	MLH	Seniorengesprächskreis Laubertreff mit Reinhold Netz
Mo.20. Jan.	19:00	MLH	Männerstammtisch - Bildervortrag: „Washington und New York“
Sa. 25. Jan. So. 26. Jan.			Konfessionsgrenzen - ein Auslaufmodell? Biblisch-theologisches Seminar mit Pfr. Jost Herrmann Studienhaus Gut Schönwag
Mo.27. Jan.	19:30	DFK	Interkulturelles Festival
Do. 30. Jan.	14:30	MLH	Seniorengeburtstagsfeier für Geburtstagskinder von Dezember und Januar
Februar 2025			
Di. 4. Feb.	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken
	15:00	MLH	Seniorengesprächskreis Laubertreff mit Reinhold Netz

Datum	Zeit	Ort	Titel
Februar 2025			
Mi. 5. Feb.	12:00		DEF „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft
Mo. 10. Feb.	18:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mo. 17. Feb.	19:00	MLH	Männerstammtisch - „Winter ade!“ Mit Liedern aus unserem Liederbuch
Mo. 24. Feb.	18:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 26. Feb.	15:00	MLH	Konfi-Zeit

Weihnachtlicher Gospel in der Altstadt

Sonntag 15. Dezember um 17:00 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr)

Eintritt frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

Der Gospelchor der Evangelischen Militärseelsorge lädt zu einem weihnachtlichen Gospelkonzert in die Dreifaltigkeitskirche ein. Eine gute Stunde lang werden die Sängerinnen und Sänger in den blauen Uniformen der Luftwaffe weihnachtliche Spirituals, Worship-Songs und Gospel-Klassiker zum Besten geben. Umrahmt wird das Programm von andächtigen Texten, die die Inhalte der englischsprachigen Songs in Deutsch wiedergeben. Fabian Schäfer leitet diesen Chor seit nunmehr 12 Jahren.

Fabian Schäfer

Aschermittwochs-Fischessen

Auch 2025 gibt es wieder unser traditionelles Fischessen

am 5. März 2025 um18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus.

Für **Kinder gibt es Fischstäbchen** (4,50- €), Erwachsene können wählen zwischen **geräucherter Forelle** oder **Fischfilet mit Soße** (jeweils 10 € pro Portion).

Zu allen Gerichten werden Kartoffeln mit Butter gereicht. Auch eine kleine Nachspeise gibt es. Getränke aller Art stehen zum Selbstkostenpreis bereit.

Anmeldung (mit Angabe des Gerichts) bis spätestens 23. Feb. 2025 im Pfarramt: @: pfarramt.kaufbeuren@elkb.de oder ☎ 08341 95180

Danach können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

Reise nach Tansania

Die Dreifaltigkeitskirche hat schon lange eine Partnerschaft mit der Luth. Kirche in Tansania. Pfr. Kileo war 7 Jahre mit seiner Familie in Kaufbeuren und ich war mit meiner Familie 7 Jahre zum Leben und Arbeiten in Tansania.

Von daher gibt es gute Verbindungen und Anknüpfungspunkte in das faszinierende Land und seine freundlichen Menschen. Neben dem höchsten Berg Afrikas, dem Kilimandscharo, ist Tansania besonders bekannt wegen seiner vielen und wunderschönen Wildparks, wie z.B. der weltweit berühmten Serengeti mit Büffeln, Gnus, Antilopen, Löwen, Elefanten etc. und seinen tollen Gewürzinseln wie Sansibar im Indischen Ozean.

Die Gemeinden und die vom bayrischen Missionswerk unterstützten Projekte freuen sich über Interesse an ihrer Arbeit und ihrem Leben. Fast überall heißt es:
Karibu Sana –
Herzlich willkommen!

Nun wollen wir 2025 eine etwa 2-wöchige Begegnungs- und Erlebnisreise anbieten (voraussichtlich in den Sommerferien). Doch zuerst laden wir alle Interessierten zu zwei - noch unverbindlichen - „Vorvorteffen“ ein!

Es wäre schön, wenn Sie an einem oder sogar beiden teilnehmen könnten:

1. Vorvortreffen Dienstag 10. Dez., 19:00 Uhr im MLH
2. Vorvortreffen Mittwoch 15. Jan., 19:00 Uhr im Arusha Zimmer

Bei diesen Treffen geht es ums gegenseitige Kennenlernen, den Rahmen der Reise, Zeiten, mögliches Programm – Begegnungen, Projektbesuche, Safaris , Urlaub auf Sansibar sowie um ganz ungefähre Kosten und allgemeine Fragen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt, oder noch besser gleich bei Diakon Reinhold Netz an unter ☎ 08341 2451.

Angebote für Kinder und Familien

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhm

Gottesdienste

NEUES aus der Arbeit mit Kinder und Familien

Es tut sich was im Bereich „**Gottesdienste mit und für Kinder und Familien**“. Das Team des Gottesdienstes für Klein und Groß und das Kindergottesdienstteam haben sich zusammengeschlossen und werden künftig auch zusammen alle Gottesdienstangebote der Gemeinde planen und gestalten – dazu zählen Familiengottesdienste, Kindergottesdienste und Krabbelgottesdienste.
Aus dem „Gottesdienst für Klein und Groß“ wird jetzt wieder der „**Krabbelgottesdienst**“, der ab Januar 2025 auch schon um 10:00 Uhr im Kindergottesdienstraum beginnt.
Und natürlich freut sich unser Team noch über Zuwachs. Neue Gesichter und neue Ideen heißen wir herzlich willkommen!

Familiengottesdienste

Die nächsten Termine:

Di. 24. Dez.	**15:00**	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der DFK**
So. 9. Feb.	**10:00**	**Familiengottesdienst rund um die Schokolade im MLH**

Krabbelgottesdienst

Für Kinder von 0-4 Jahren um 10:00 Uhr
im Kindergottesdienstraum, Dauer: 30 Minuten

Die nächsten Termine:

So. 17. Nov. **Di. 24.12. (11:00 Uhr)** **So. 19. Jan.**

Kindergottesdienst

Für Kinder von 5-12 Jahren; beginnt um 10:00 Uhr in der Kirche, dann geht es zusammen in den Kindergottesdienstraum;
Dauer: ca. 1 Stunde, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

Die nächsten Termine:

So. 15. Dez. **So. 22. Dez.** **So. 12. Jan.**

Advent und Weihnachten

Geschichten im Advent

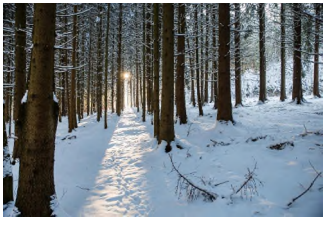
Herzliche Einladung an Kinder und Erwachsene! Dreimal im Advent gibt es - immer um 18:00 Uhr - eine Geschichte,
an verschiedenen Orten mitten in der Stadt. Und wer mag, darf danach gerne noch bleiben – bei einem Becher Tee und Plätzchen.
Bitte einfach eine Tasse/einen Becher mitbringen. Bei strömendem Regen gibt es die Geschichte im Kindergottesdienstraum der Dreifaltigkeitskirche.

Sa.	7. Dez.	Trimm-Dich-Pfad Mindelheimer Str. (beim Kneipp-Becken)
Sa.	14. Dez.	Spielplatz im Neubaugebiet Kaiserweiher (rechts ab von Dietrich-Bonhoeffer-Str.)
Sa.	21. Dez.	Spielplatz im Gallusweg (rechts ab von Am Bleichanger)

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir im Weihnachtsgottesdienst um 15:00 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Bist du in der 3.-8. Klasse und hast Lust mitzuspielen, dann melde dich doch bei
Pfarrerin Barbara Röhm unter
barbara.roehm@elkb.de oder ☎ 08341 9081051!

Waldweihnacht am 26. Dezember um 16:00 Uhr



Auch dieses Jahr feiern die Kirchengemeinden Obergünzburg und Kaufbeuren zusammen Waldweihnacht – mittlerweile schon zum 5. Mal!
Dabei gehen wir miteinander ein Stück durch die winterliche Landschaft – begleitet von weihnachtlichen Texten und Liedern und mit unseren Laternen und Fackeln.
Der Weg ist für Kinder nicht zu lang und tauglich für geländegängige Kinderwägen.

Treffpunkt: Parkplatz Kindergarten Friesenried
Mitbringen: Laternen und Fackeln, Becher für Punsch

Pfarrerin Henriette Gößner und Pfarrerin Barbara Röhm

Bausteinewochenende – für die ganze Gemeinde

Viele Kinder nehmen jedes Jahr im Oktober mit großer Begeisterung an den Bausteinetagen teil.
Jedes Jahr fragen Erwachsene, wann das auch mal für sie stattfindet.
Jedes Jahr fragen Jugendliche, warum sie nicht mehr teilnehmen dürfen.
Jedes Jahr fragen Eltern, ob denn auch schon kleinere Kinder dabei sein können. Und jedes Jahr müssen wir Kindern absagen, weil die Veranstaltung schon voll ist.

Nun wollen wir die Bausteinetage endlich einmal der ganzen Gemeinde ermöglichen. Gemeinsam bauen wir eine große Stadt, die aus ganz verschiedenen Vierteln besteht. Jedes Viertel wird von einer anderen Altersgruppe gestaltet. Am Sonntag feiern wir unsere gemeinsam gebaute Stadt.

Geplant ist folgender Ablauf:

Freitag, 31. Januar 2025:

15:00 -18:00 Uhr	Kinder zwischen 8-12 Jahre (Kinder, die bisher nicht dabei waren, werden bevorzugt!)
ab 19:00 Uhr	Erwachsene

Samstag, 1. Februar 2025:

9:30 -12:30 Uhr	Eltern-Kind-Bauen für Kinder von 4-7 Jahren
14:30 - 17:30 Uhr	Konfis und Jugendliche
ab 19:00 Uhr	Erwachsene

Sonntag, 2. Februar 2025:

10:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst
ab 11:30 Uhr	Abbau

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage bzw. den QR-Code rechts.
Wir freuen uns auf eine große Stadt!

Pfarrer Martin Kugler

Erntedank im Valentin-Heider-Kindergarten

Auch in diesem Jahr feierten und thematisierten wir mit den Kindern das Erntedankfest. In kleinen religionspädagogischen Einheiten überlegten wir, wofür wir Gott danken können.

Wir lernten den Unterschied zwischen Obst und Gemüse kennen u.v.m.
Höhepunkt war der Besuch von Pfarrerin Barbara Röhm.
Wir sangen gemeinsam Lieder und legten ein Dankesbild für Gott.

Ein gemeinsames Erntedankfrühstück durfte zum Abschluss natürlich nicht fehlen.

Silke Goldhahn, Erzieherin

Evangelische Kindergärten – Anmeldung

Unsere Kirchengemeinde ist die Trägerin eines **Kindergartens** (Valentin-Heider-Kindergarten in der Wagenseilstraße) und eines **Kinderhauses** (Matthias-Lauber-Kindergarten und -Kinderkrippe in der Bismarckstraße).

Auch im kommenden Kindergartenjahr wird die Platzvergabe zentral von der Stadt Kaufbeuren erteilt.
Wenn Sie jedoch für Ihre Kinder einen Platz in einem unserer beiden Kindergärten haben wollen, schreiben Sie bitte auf dem Anmeldeformular in der Rubrik „Bemerkung“ **‚evangelisch‘**.

Dann können wir uns besonders für Sie einsetzen.
Ihre Kinder können sich in unseren Einrichtungen auf eine sehr warme und liebevolle Atmosphäre und jeweils auf ein überaus engagiertes und kompetentes Team freuen.

Pfarrer Jost Herrmann

Matthias-Lauber-Kinderhaus

Valentin-Heider-KINDERGARTEN

Evangelische Jugend

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhm, Nina Weber

Konfirmation 2025

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation!

Im Mai haben wir Konfirmation gefeiert und jetzt geht es für einige von unseren frisch Konfirmierten weiter, denn rund 15 Jugendliche möchten in unserer Gemeinde zu Teamerinnen und Teamern ausgebildet werden.
Wir freuen uns sehr!

Ein neues Konfi-Jahr startet

Seit Mitte September ist die Konfi-Zeit wieder in vollem Gange.

Mit 37 Konfirmandinnen und Konfirmanden machen wir uns auf den Weg, sprechen über Gott und die Welt und suchen Antworten auf die Frage:
„Was ist für mich Glaube?“.

Jedes Jahr aufs Neue ist es spannend, diese Reise erleben und begleiten zu dürfen. Wir freuen uns auf die Zeit mit euch und heißen euch herzlich in unserer Mitte willkommen.

Jugend-Weihnacht

Drauß‘ vom Jugendhaus da komm ich her – ich sag euch, es weihnachtet sehr!
Schnellen Schrittes nähert sich Weihnachten.

Gerne möchten wir gemeinsam mit euch die besinnliche Zeit nochmal voll auskosten und genießen und bei einem kleinen Weihnachtsbrunch dem Vorweihnachtsstress entkommen.

Sonntag, 15. Dez., 10.30 Uhr im Kaminzimmer (MLH)

Bei Speis und Trank und tollen Gesprächen wollen wir die Gelegenheit nutzen um einen neuen Jugendausschuss zu wählen.
Also kommt zuhauf!

Wie war unsere Europapark Fahrt?

Wir hatten einen wunderschönen Tag im Europapark in Rust. Das Wetter war ideal, es gab keinen Stau und die Stimmung war super, wie man sieht!

Im Park fanden sich schnell einzelne Gruppen und machten dann den Park unsicher.

Jede:r konnte fahren, was ihn interessierte, und sich den Tag so einteilen, wie es ihm / ihr am besten passte.

Nach einem Haufen Spaß ging es dann nach 8 Stunden wieder heimwärts, alles in allem ein rundum gelungener Tag!

Elisabeth Lehmann

Gemeindebrief 2025-01 Zeitraum: 16. Feb. - 31. Mai

Artikelmeldung bis:	**Do. 9. Jan. an**	dfk@thomae-germaringen.de
Terminmeldung bis:	**Do. 9. Jan. an**	pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
Artikellieferung bis:	**Do. 16. Jan. an**	dfk@thomae-germaringen.de
Gemeindebrief legen:	**Di. 11. Februar**	

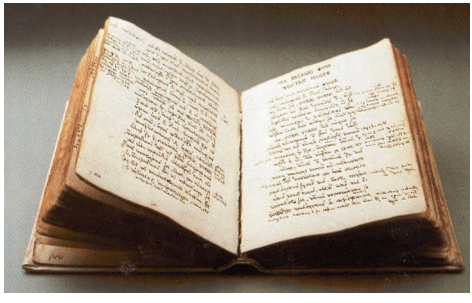
Hinweis: Wenn Sie uns Texte und Bilder zusenden, geht die Redaktion davon aus, dass Rechte Dritter nicht verletzt werden. Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor.
Fotos: Bitte als eigene Dateien, mit sprechendem Namen; Größe ca. 2,5 MB
Texte: Ganzseitig 2000, halbseitig 1000 Anschläge (mit Leerzeichen)

Erwachsene

verantwortlich: Pfarrer Jost Herrmann

Biblisch-Theologisches Seminar

Konfessionsgrenzen – ein Auslaufmodell?



„Letztendlich glauben wir doch alle an dasselbe, oder?" - Das ist die vorherrschende Meinung in der Gesellschaft. Welche Bedeutung hat dann noch lutherische Theologie?
Anhand der vier lutherischen ‚**soli**': **Allein** aus Gnade! **Allein** die Bibel! **Allein** aus Glaube! Christus **allein**!, soll an dem Wochenende erarbeitet werden, warum die reformatorische Erkenntnis womöglich schon noch ihre Berechtigung im ökumenischen und gesellschaftlichen Dialog hat.
Basis für das Gespräch sind Bibeltexte und Schriften von Martin Luther.

Ort:	Studienhaus Gut Schönwag, Schönwag 4, Wessobrunn
Termin:	Sa. 25. Jan. - So. 26. Jan. 2025
Zeit:	Samstag 12:00 Uhr bis Sonntag 19:00 Uhr. Man kann noch bis Montagmorgen im Haus zu bleiben.
Leitung:	Pfarrer Jost Herrmann
Kosten:	75 € (im Doppelzimmer), 10 € Einzelzimmerzuschlag 40 € für Tagesteilnehmer
Anmeldung:	Bis 15.12.2024 unter www.ebw-weilheim.de/

DFK-Genussradeln

Erste tolle gemeinsame Fahrradtouren liegen hinter uns; in einer WhatsApp-Gruppe werden aktuelle Informationen und neue Planungen schnell ausgetauscht.

Wenn Sie auch fahrradbegeistert und gerne in Gemeinschaft unterwegs sind, kommen Sie doch auch dazu. Wir freuen uns über weitere Mitradler.

Für weitere Infos, einfach Diakon Reinhold Netz unter ☎ 08341 2451 anrufen.

Ins LEBEN kommen

Gottesdienst-Institut der ELKB

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2025 mit den Lesungen der Osternacht

In der Fastenzeit 2025 bieten wir in Zusammenarbeit mit der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren und dem Crescentiakloster wieder Exerzitien im Alltag an.

Dieses Mal werden fünf Lesungen der Osternacht näher betrachtet und mit dem eigenen Leben in Verbindung gebracht. Die Schrifttexte sowie unterschiedliche Impulse begleiten die täglichen persönlichen Gebetszeiten und unsere wöchentlichen Treffen.

Die Gruppentreffen sind jeweils montags am 10.03., 17.03., 24.03., 31.03, 07.04. und 14.04.2025.
Es gibt eine Vormittags- und eine Abendgruppe.

Flyer mit näheren Informationen finden Sie ab Januar in den Kirchen und auf den Homepages
www. kaufbeuren-evangelisch.de und www.kaufbeuren-katholisch.de

Karin Gröger und Barbara Röhm
mit dem Vorbereitungsteam

Männerstammtisch

Unsere nächsten Veranstaltungen, jeweils um 19:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus (kleiner Saal):

- Mo. 20. Jan. **Bildervortrag: Washington und New York**
  Zwei sehr unterschiedliche amerikanische Metropolen
  mit Christian Schöne
- Mo. 17. Feb. **„Winter ade!“**
  Mit Liedern aus unserem Liederbuch „Kein schöner Land“
  treiben wir den Winter aus.
  Gemeinsames Singen mit Akkordeonbegleitung
  Hier geht es nicht um perfekten Gesang, sondern um
  Freude am gemeinsamen Singen
  mit Rainer Schmidt

Christian Schöne

Seniorinnen und Senioren

verantwortlich: Diakon Reinhold Netz, ☎ 08341 2451

Wo bleiben Sie?

Wir vermissen Sie !!! Sie sind 70 Jahre oder 80 Jahre – einige Jahre hin oder her. Mal fühlen wir uns alle älter oder wieder jünger. Aber es ist nie zu spät, wieder etwas Neues anzufangen und auch neue Menschen kennenzulernen.

Kommen sie doch einmal zu unserem **Seniorengesprächskreis Laubertreff**.

Seniorengesprächskreis ist unterstrichen, denn uns ist wichtig, miteinander ins Gespräch zu kommen, uns auszutauschen, voneinander zu erzählen und am Leben der Anderen teilzunehmen.

Natürlich haben wir auch interessante Vorträge, verschiedene Gesprächsthemen oder spielen und singen miteinander. Ausflüge stehen auch auf dem Programm.

Schauen Sie doch auf die „Programm-Seite“ oder auch bei den Veranstaltungsterminen. Es ist bestimmt auch etwas für sie dabei!

Wer regelmäßig kommt, braucht sich nicht anzumelden, aber das erste und zweite Mal hilft uns ein Anruf für die Planung von Kaffee und Kuchen, sowie den Plätzen an den Tischen.

Geben Sie sich einen Ruck - wir freuen uns auf Ihr Kommen und das Kennenlernen! Herzlich willkommen! Ihr Diakon Reinhold Netz ☎ 08341 95180

P.S.: Wir treffen uns in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Matthias-Lauber-Gemeindehaus.

Gemeinsam statt einsam:

Mittagessen in verschiedenen Gasthäusern in der Region,
jeweils mittwochs um 12:00 Uhr. Mitfahrgelegenheiten können erfragt werden bei Helga Ilgenfritz ☎ 08341 180333

Die nächsten Termine:

- 4. Dez. Restaurant Indian Star, Ringweg 23
- 11. Dez. um 14:30 Uhr: Adventsnachmittag im Restaurant Seichter, Augsburger Str. 7
- 8. Jan. Lokal steht noch nicht fest, bei Frau Ilgenfritz erfragen
- 5. Feb. Lokal steht noch nicht fest, bei Frau Ilgenfritz erfragen

Unsere nächsten Termine und Themen

Laubertreff **Donnerstag um 15:00 Uhr im MLH mit Kaffee und Kuchen**

- Do. 5. Dez. **Vortrag zur Geschichte der Dreifaltigkeitskirche**
  Frau Barbara Schlichtherle, Stadtmuseum Kaufbeuren
- Do. 9. Jan. **Andacht zur Jahreslosung und Luftballonspiele**
  Anita Hellmich
- Do. 4. Feb. **Film über die Hundertjährigen** - Was macht ein langes Leben aus? - Wir tauschen uns in der Runde aus.
- Do. 6. März Programm folgt

Ökumenischer Seniorenkreis
im Haken um 14:00 Uhr in Peter und Paul mit Kaffee und Kuchen

- Di. 3. Dez. **Adventliches**
- Di. 7. Nov. **Königliches**
- Di. 3. Dez. **Heiteres**

Geburtstagsfeiern
für Seniorinnen und Senioren um 14:30 Uhr im MLH

Wir feiern die Geburtstage von zwei Monaten zusammen, Nachfeiern möglich. Es gibt nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Spiele, Gedichte; Lieder und Lustiges. Bitte rechtzeitig anmelden wegen Platz und Kuchen ☎ 08341 95180

- Do. 30. Jan. für alle Geburtstage Dezember und Januar
- Do. 27. März für alle Geburtstage Februar und März

PS: falls Sie an Ihrem „Geburtstagsmonat“ verhindert sind, können sie gerne an der nächsten Geburtstagsfeier teilnehmen.

Halbtagesausflug in das Krippenmuseum Weilheim

Do. 12. Dez., Abfahrt um 14:00 Uhr am Parkplatz Heinzelmann-Park

Auf 400 m² Ausstellungsfläche finden Sie über 100 facettenreich und liebevoll arrangierte Krippen und über 1000 teils historische Figuren aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen der Welt.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, wenn Sie noch ein Platz im VW Bus brauchen, oder selber fahren und noch jemand mitnehmen können, im Pfarramt
unter ☎ 08341 95180 oder bei
Diakon Reinhold Netz ☎ 08341 2451

Bild: Krippenmuseum Weilheim

Kirchgeld-Dank

Wir bedanken uns ganz herzlich für das eingegangene Kirchgeld. Insgesamt konnten bis 25.10. 39.656,05 € verbucht werden. Damit liegen wir in etwa 5000,00 € unter dem Kirchgeld von 2023. Alle, die bisher ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, bitten wir, dies noch zu tun. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer und bleibt zu 100% in der Gemeinde. In anderen Bundesländern beträgt die Kirchensteuer ein Prozentpunkt mehr.

The Resonance of Time – Interkulturelles Festival

27. Januar 2025, 19:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Im Rahmen des Festivals "Out Of The Box 2025" begegnen sich Künstler:innen aus der ganzen Welt zu einem Dialog über Identität, Erinnerung und Geschichte. Das O/Modernt Kammerorchester aus Schweden, die Münchner MCC-Blechbläser und Henning Sieverts nehmen in ihrem Programm Bezug auf die Geschichte Kaufbeurens und Irsees. Sie spielen Werke von Sieverts, die er 2014 für das Festival TONSPUREN in Kloster Irsee komponierte, sowie Kompositionen von Golfam Khayam und Emmanuel Witzthum.

AK Asyl in neuen Räumen

Am Mittwoch, den 2.10.24 wurde das neue Büro des AK Asyl in der Ludwigstraße 51 feierlich von den Priestern Jost Hermann und Bernhard Waltner mit zahlreichen Gästen eingeweiht.

Der Arbeitskreis Asyl konnte mithilfe großzügiger staatlicher Zuschüsse noch eine 3. Integrationslotsin anstellen. Seit Februar 2024 arbeitet auch eine Psychologin der Diakonie Allgäu bei uns mit traumatisierten bzw. psychisch belasteten Geflüchteten. Daher war das bisherige Büro zu klein. Mit der Ludwigstraße 51 wurden schöne Ladenräume nahe bei der Kleiderkammer der Dreifaltigkeitsgemeinde gefunden.

Günter Kamleiter mit dem Team der Integrationslotsinnen: Ulrike Hagmann (neu), Cornelia Paulus, Claudia Warmdt und der Psychologin Selma Sousa-Diehl

Alpenländische Weihnacht

in Zeiten verschärfter Asylpolitik

Wegen der Situation im Nahen Osten versucht Josef ein Arbeitsvisum als Zimmerer für Deutschland zu bekommen. Da gibt es nur drei große Probleme: Erstens muss er einen Sprachtest in Deutsch auf Niveau B 1 schreiben und sprechen (mit Zertifikat!), er braucht eine Anerkennung seiner beruflichen Qualifikationen und - ganz wichtig - er braucht einen Termin in der deutschen Botschaft!
Dort erfährt er, dass Maria und ihr Kind nicht mit ihm einreisen dürfen, sondern frühestens in einem Jahr über die Option Familiennachzug nachkommen können. Allerdings ergeben sich da ebenfalls Schwierigkeiten: Sie sind nicht verheiratet sind und er ist nicht der Vater des Kindes. Da Josef die schwangere Maria nicht alleine zurücklassen möchte, beschließen sie, sich Schleusern anzuvertrauen und reisen nach Tunesien. Bei der Überfahrt über das Mittelmeer müssen sie ihren geliebten Esel zurücklassen - auf dem Boot ist kein Platz für Esel. Auf der Insel Lampedusa angekommen erklärt man ihnen, dass sie kein Anrecht auf Asyl haben, da Josef ja zum Arbeiten nach Deutschland kommen möchte. Trotzdem schlagen sie sich mit Hilfe von Schleppern bis zur deutschen Grenze durch, wo sie von der Grenzpolizei zurückgewiesen werden.

Als die drei Weisen aus dem Morgenland den Stern über Deutschland sahen, versuchten sie wegen der vielen, inzwischen bestehenden, Grenzmauern mit einem Flugzeug nach Deutschland zu kommen. Leider wurde Melchior wegen seines vielen Goldes der Geldwäsche verdächtigt. Caspar mit seinem Paket Myrrhe und Balthasar mit seinem Weihrauch wurden wegen des Schmuggels verdächtiger Substanzen festgenommen. Da sie zudem der illegalen Einreise bezichtigt werden, sitzen alle drei derzeit im Abschiebegefängnis am Münchner Flughafen.

Wer sich ein Bild von der Situation machen möchte, schaut bitte in die Schaufenster des neuen Büros des AK Asyl in der Ludwigstraße 51.

Zeitgleich gibt es auch wieder die 24 Hoffnungsgeschichten zum Advent im Schaufenster, auf der Website des AK Asyl unter www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de *und auf Facebook.*

Cornelia Paulus

Weltgebetstag 2025 - Vorankündigung

7.März 2025 um 19:00 Uhr in der **Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren**.

Wir vom ökumenischen WGT-Team freuen uns über neue Gesichter in der Vorbereitungsgruppe. Wenn Sie Interesse haben sprechen Sie uns gerne an oder senden Sie eine Mail an pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Birgit Haible-Schatz und Annette Herrmann

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich

Auf dieser Seite wurden alle Namen aus Datenschutzgründen entfernt

Die Redaktion

Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 08341 101146

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei) Eingang Turm, Kaiser-Max-Str. 21
☎: 08341 993677

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Michaela Waldmann
☎: 08341 13165
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 08341 4434
bis 31.12.2024

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Einrichtungsleiter: Ernst Schönhaar
An der Schnelle 12, ☎: 08341 9502-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführerin:
Bettina Aernecke-Rottach
Heinzelmannstr. 3 ☎: 08341 9031-0

Verantwortliche für die Gruppen:

Gemeinsam statt einsam:
Helga Ilgenfritz, ☎ 08341 18033

Familientreff:
Fam. Buchegger, ☎ 08341 85178

Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.:
Gerd F. Thomae, ☎ 08344 1219,
@ verein@thomae-germaringen.de

Hauskreis:
Elena Satzger, ☎ 08341 7155718

Kantorei/The Blue Notes:
Traugott Mayr, ☎ 08341 74117
@ traugott.mayr@gmx.de
bis 1.12.2024

Laubertreff:
Reinhold Netz, ☎ 08341 2451
@ reinhold.netz@elkb.de

Männerstammtisch:
Horst Uhl, ☎ 08341 9558977
Christian Schöne, ☎ 08341 18517
@ christian-schoene@online.de

Meditation:
Gisela und Joachim Butz
☎ 08341 879574

Posaunenchor:
Joachim Butz, ☎ 08341 879574
@ ButzJG@gmx.de

Impressum
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Robert Bier, Manuela Friedauer, Silke Goldhahn, Birgit Haible-Schatz, Annette Herrmann, Jost Herrmann (v.i.S.d.P.), Elvira Jansons, Günter Kamleiter, Birgit Kratz-Ebersoll, Martin Kugler, Elisabeth Lehmann, Traugott Mayr, Reinhold Netz, Barbara Röhm, Fabian Schäfer, Beate Schöllhorn, Christian Schöne, Eli Thomae, Christiane Wanninger, Nina Weber
Redaktion: Gerd F. Thomae ☎: 08344 1219, @: dfk@thomae-germaringen.de

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben: privat oder gemeindebrief.de

Wir sind

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:
☎: 0800 - 111 0 111
☎: 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Kaiser-Max-Str. 19/21
☎: 08341 9081030
Bitte auf den AB sprechen!

KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (Offene Beratung)
Ludwigstr. 24
☎: 0171 533 5718
jeden Mittwoch nach Vereinbarung

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
Kaiser-Max-Str. 4
☎: 08341 8105-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit
Bismarckstr. 20
☎: 08341 994192

Kath.-Evang. Sozialstation mit ambulantem Palliativdienst
Espachstr.16
☎: 08341 9522-0
Fax 08341 9522-30

Ambulante Pflege Espachstift
Leitung: Gabriele Merkt
☎: 08341 950251

Hospizverein
Alleeweg 8
☎: 08341 994443
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Evangelische Jugend Allgäu
www.ej-allgaeu.de
Region Ostallgäu
☎: 0151 65013357
tobias.bendrat@ej-allgaeu.de

Evangelische Klinikseelsorge
Kliniken OAL-KF, Forensische Klinik, Bezirkskrankenhaus (BKH),
☎: 08341 721910
☎: 08341 9711830
ev.seelsorge@bkh-kaufbeuren.de

Evangelische Militärseelsorge
Altenstadt
☎: 08861 90903031
EvMilPfarramtAltenstadt@bundeswehr.org

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.
Karlheinz Göhner ☎: 08341 40993
KarlheinzGoehner@gmx.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein z. Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Kleiderkammer
Ludwigstraße 49
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

AK Asyl – Ehrenamtskoordination
Ludwigstraße 24
☎ 08341 9081052
paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
warmdt@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
Mo – Fr 10:00 – 12:00

für Sie da!

Jost Herrmann
Pfarrer
Geschäftsführung
☎: 08341 9518-20
jost.herrmann@elkb.de

Barbara Röhm
Pfarrerin
Kinder und Familie
☎: 08341 9611217
barbara.roehm@elkb.de

Dorothée Stürzbecher-Schalück
Pfarrerin
z. Zt. in Mutterschutz

Reinhold Netz
Diakon
Senior:innenarbeit,
diakonische Projekte
☎: 08341 2451
reinhold.netz@elkb.de

Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 08341 74117
mayr.traugott@gmx.de
www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de/kirchenmusik
bis 1.12.2024

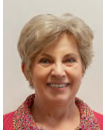
Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 08341 81321
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 08341 995832
margit.reinl@elkb.de

Pfarramt

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 08341 9518-0 Fax 08341 9518-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
www.kaufbeuren-evangelisch.de

Mo. bis Do.: 10:00 - 12:00 Uhr
Mo. und Di. auch: 15:00 - 17:00 Uhr



Elvira Jansons
☎: 08341 9518-12
bis 10.12.2024

Christiane Wanninger
☎: 08341 9518-11

Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎: 08341 95180
☎: 0160 3265672
außer mittwochs

Egon Konnerth
Hausmeister und Mesner
☎: 08341 95180

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE43 7335 0000 1800 0261 79

Kirchgeldkonto:
DE68 7335 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V:
Spendenkonto für die Kirche
DE53 7335 0000 0000 9688 42

Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit:
DE48 7346 0046 0101 3575 06

Brot für die Welt

Spendenkonto:
DE10100610060500500500

QR-Code zur
Online-Spende
ganzjährig gültig